

Ja zum interreligiösen Dialog – Nein zu Rassismus und Fanatismus!

Seit vielen Jahren engagiert sich der BDKJ Bayern gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und tritt für Toleranz und Demokratie ein. Egal ob im jugendpolitischen Diskurs oder in der praktischen Arbeit vor Ort: Katholische Jugend(verbands-)arbeit macht sich stark für eine solidarische und weltoffene Gesellschaft, in der Menschen aller Kulturen friedlich zusammenleben können. Rassistischen Parolen und Tendenzen sowie religiösem Fanatismus erteilt der BDKJ Bayern eine klare Absage. Damit stellt er sich unmissverständlich gegen alle Bewegungen, die mit derartigem, radikalem Gedankengut in die Öffentlichkeit gehen und versuchen diffuse Ängste in der Gesellschaft zu schüren. Der BDKJ Bayern hält fest an den guten partnerschaftlichen Beziehungen, die er zu den Vereinigungen junger Menschen mit Migrationshintergrund (VJM) im Bayerischen Jugendring pflegt und will diese strukturiert weiter ausbauen. Deshalb heißt es auch weiterhin für den BDKJ Bayern: „Ja zum Interreligiösen Dialog – Nein zu Rassismus und Fanatismus!“